

II - Wirtschaftsausschuss

HAUPTAUFGABENBEREICH DES AUSSCHUSSES ECO

Aufgaben in Verbindung mit der Weiterentwicklung der Marktbeobachtung (MB)

Code	Aufgaben	Dauer	Kontext	Grundlagen	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung
II-20-1	Unterstützung der Marktbeobachtungsarbeiten: a) Bereitstellung von Wirtschaftsdaten in Verbindung mit der Binnenschifffahrt in Europa	Fortlaufend	Sicherstellen einer möglichst vollständigen Datenerfassung	Europäischer Vertrag 2019-2021	ECO	I	
	b) Einholung der Stellungnahmen und Kommentare des Ausschusses vor Veröffentlichung der verschiedenen Berichte		Sicherstellen einer möglichst großen Übereinstimmung zwischen den Auslegungen in den Marktbeobachtungsberichten und dem Standpunkt der ZKR-Delegationen (und der Industrie)				
	c) Förderung der Verbreitung der Ergebnisse der Marktbeobachtung		Sicherstellen einer möglichst umfassenden Verbreitung, auch durch Aktualisierung der Empfängerliste der Marktbeobachtungsberichte Dies erfordert insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit der Kommunikationsbeauftragten im ZKR-Sekretariat				
II-20-2	Folgemaßnahmen zum gemeinsamen ZKR-Workshop vom 26. November 2019 in Bonn zum Thema Niederwasser und Rheinschifffahrt im Hinblick auf wirtschaftliche Aspekte	2020	Identifizieren möglicher Lösungen/Themen zur Stärkung der Zuverlässigkeit und Widerstandsfähigkeit der Binnenschifffahrt bei Schwankungen des Wasserstands (Niedrig- oder Hochwasser) In Zusammenarbeit mit IEN (im Bereich Infrastruktur)	ECO (18) 41	ECO	I	

Code	Aufgaben	Dauer	Kontext	Grundlagen	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung
II-20-3	Bewertung und Umsetzung der im Rahmen der ZKR-Studie zur Finanzierung des Übergangs zu einer emissionsfreien Binnenschifffahrt entwickelten Vorschläge	2021	Implementieren von Lösungen (einschließlich angemessener Finanzierung) zur Erreichung des Ziels einer emissionsfreien Binnenschifffahrt Sicherstellen des Zugangs zu bestehenden und zukünftigen Finanzierungslösungen Sicherstellen der Kohärenz der öffentlichen Politik in diesem Bereich		ECO in Zusammenarbeit mit den anderen Ausschüssen	I	→ 4.2
II-20-4	Beitrag zur Weiterentwicklung der Kenntnisse über alternative Energiequellen für Binnenschiffe	2020	In der Binnenschifffahrt werden zukünftig alternative Energiequellen verstärkt eingesetzt werden, wie z. B. elektrische Antriebe mit Batteriespeicher. Der Informationsaustausch mit den Beteiligten wird gefördert, z. B. durch Organisation eines entsprechenden Workshops 2020, in Koordination mit dem Untersuchungsausschuss und dem Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt.	ECO (19) 33	ECO - RV - IEN	I	→ 5
II-20-5	Einladung externer Referenten zur Präsentation innovativer Projekte, insbesondere zur Bewältigung von Energie- und Klimaherausforderungen	Fortlaufend	Einem externen Akteur die Möglichkeit zu einer Präsentation im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Wirtschaftsausschusses geben, um Erfahrungen mit Innovationen im Bereich der Binnenschifffahrt zu gewinnen, insbesondere unter Klima- und Energieaspekten	Auf Einladung der Delegationen	ECO	II	
II-20-6	Unterstützung bei der Organisation von Arbeitsgruppen im Rahmen des Rhein-Alpen-Korridors und Analyse der Arbeitspläne für diesen Korridor	Fortlaufend	Die Arbeiten wurden 2017 aufgenommen. Sicherstellen der Präsenz der Binnenschifffahrt bei Diskussionen des Korridors In Zusammenarbeit mit IEN (im Bereich Infrastruktur)	ECO (17) 24 ECO (19) 7	ECO	I	→ 2.1

Code	Aufgaben	Dauer	Kontext	Grundlagen	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung
II-20-7	Identifizierung der Hürden und Hebel einer besseren Einbindung der Binnenschifffahrt in digitale und multimodale Logistikketten	2020/2021 (kann 2022-2023 fortgesetzt werden)	Mit Unterstützung der Delegationen Ausarbeitung eines Dokuments über <ul style="list-style-type: none"> - die Gründe, warum sich die Verlagerer für oder gegen die Binnenschifffahrt im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern entscheiden; - Hürden und Hebel der Einbindung der Binnenschifffahrt in digitale und multimodale Logistikketten. 		ECO mit Unterstützung anderer Ausschüsse	I	→ 6.3
II-20-8	Förderung der Interessen der Binnenschifffahrt und insbesondere der Rheinschifffahrt bei Diskussionen über EU-Politiken mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Binnenschifffahrt <i>Diese Arbeiten könnten sich insbesondere auf die Erarbeitung des NAIADES-III-Programms, die Klima- und Steuerpolitik, die Internalisierung der externen Kosten sowie Finanzierungs- und Investitionsfragen konzentrieren.</i>	Fortlaufend	Identifizieren EU-politischer Entwicklungen mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Binnenschifffahrt Bei Bedarf Erstellen eines Analysepapiers und Erarbeiten einer Argumentationshilfe zu diesen Entwicklungen Weiterleiten der Argumentationshilfe durch die Delegationen und/oder das Sekretariat an die zuständigen Stellen	Auf Vorschlag der Delegationen oder des Sekretariats	ECO in Zusammenarbeit mit den anderen Ausschüssen	I	→ 6.1
II-20-9	Überwachung des Sitzungskalenders der Einrichtungen der Europäischen Union zum Thema Binnenschifffahrt, insbesondere im Hinblick auf Verkehrsfinanzierungsprogramme und damit zusammenhängende Aufforderungen zur Einreichung von Projektvorschlägen, und Einrichtung eines entsprechenden Informationsmechanismus	Fortlaufend	Die Weitergabe von Informationen an den Wirtschaftsausschuss über den Kalender dieser Sitzungen systematisieren Ein koordiniertes Vorgehen innerhalb dieser Einrichtungen gewährleisten und der Stimme der Binnenschifffahrt Geltung verschaffen	Auf Vorschlag der Delegationen	ECO	I	→ 6.4
II-20-10	Unterstützung bei der Identifizierung von Themen, die für die Durchführung thematischer Studien relevant sind	Fortlaufend	Sammeln des vorhandenen Wissens über ein für die Binnenschifffahrt wichtiges Thema Geplant ist ein jährlicher thematischer Bericht in Verbindung mit einem entsprechenden Workshop.	Europäischer Vertrag 2019-2021	ECO abgestimmt auf die Bedürfnisse der Europäischen Kommission (EK)	II	

Code	Aufgaben	Dauer	Kontext	Grundlagen	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung
II-20-11	Unterstützung bei der Identifizierung von Schlüsselthemen und der Organisation eines gemeinsamen Workshops mit der Donaukommission¹	2021	Stärken der Beziehungen zur Donaukommission und der Kenntnisse über die Binnenschifffahrt im Donaubecken	Europäischer Vertrag 2019-2021	ECO	II	
II-20-12	Durchführung von Studien zu für den Wirtschaftsausschuss wichtigen Themen in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft	Fortlaufend	Möglichkeit der Zusammenarbeit mit der Wissenschaft aufrechterhalten Die Zusammenarbeit zwischen dem ZKR-Sekretariat und der Universität Antwerpen endete im Februar 2019 mit dem Abschluss der INN-IN-Studie (Innovation in Inland Navigation).	Abschließender Bericht „INN-IN“	ECO	II	

¹ Mögliche Themen: Neue Märkte für die Binnenschifffahrt im Donaubecken, Fahrgastbeförderung auf der Donau, Harmonisierung der statistischen Ansätze zwischen ZKR und Donaukommission, Beziehungen zwischen Flusskommissionen und Industrie.